

## Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Koloproktologie

AWMF-Leitlinien-Register

Nr. 081/001p

Entwicklungsstufe:

1

### Patienteninformation:

Diese Informationen sind kein Ersatz einer Beratung oder Behandlung durch den Arzt. Der Inhalt kann und darf nicht zur Selbstdiagnostik oder Eigenbehandlung verwendet werden.

# Mariske

## Was sind Marisken?

Marisken sind harmlose Hautläppchen, die sich bei vielen Menschen mit zunehmendem Alter am äußeren Analrand entwickeln. Sie können einzeln, aber auch zu mehreren auftreten und gelegentlich kranzförmig angeordnet sein. Meistens sind sie von weicher Beschaffenheit; sie können sich durchaus aber auch zu derben Knoten verändern. Unter Umständen werden sie linsen- bis kastaniengroß. Marisken sind keine Hämorrhoiden!

## Was sind die Ursachen?

Es gibt so genannten primären Marisken, die sich ohne erkennbare Ursache in jedem Lebensalter - selbst bei Säuglingen - bilden können. Bevorzugtes Alter ist bei Frauen das zweite und bei Männern das vierte Lebensjahrzehnt. Zwei Drittel aller Menschen bekommen im Laufe ihres Lebens Marisken. Sie bilden sich nicht mehr zurück. Sekundäre Marisken sind seltener; sie sind oft Folge proktologischer Erkrankungen (z.B. von Analfissuren, von Analfisteln oder eines Morbus Crohn) oder auch operativer Eingriffe (z.B. von Hämorrhoidal- oder Thromboseoperation). Im Gegensatz zu den weichen primären Marisken sind die sekundären meist derber.

## Bei welchen Personen treten vermehrt Marisken auf?

Auffallend oft bilden sich Marisken während der Schwangerschaft und während bzw. nach der Entbindung.

## Welche Beschwerden verursachen Marisken?

Marisken sind allenfalls ein kosmetisches oder hygienisches Problem und verursachen nur selten Beschwerden. Gelegentlich können sie sich entzünden; das kann zu Jucken, Brennen, Nässen sowie Schmierblutungen am Toilettenpapier oder in der Wäsche führen.

## Wie stellt der Arzt die Diagnose?

Marisken lassen sich bei der Untersuchung der äußeren Analregion, ggf. unter zusätzlichem Spreizen der Gesäßhälften, diagnostizieren. Evtl. erfolgt noch eine Untersuchung mit dem Finger oder Proktoskop (Spiegelung des Afters).

## Müssen Marisken behandelt werden?

Nur selten ist eine Behandlung der Marisken erforderlich. Es empfiehlt sich allerdings eine sorgfältige, schonende Analhygiene, am besten mit klarem Wasser und anschließendem behutsamen Trocknen.

## Therapie:

Eine Therapie ist normalerweise nicht erforderlich.  
Bei Beschwerden kann die kurzzeitige Anwendung von weicher Zinkpaste Linderung verschaffen.  
Bestehen die Beschwerden trotzdem weiter, sollte eine proktologische Untersuchung erfolgen. Nur selten müssen Marissen operativ entfernt werden.

## An welchen Arzt kann man sich wenden?

Vorzugsweise an einen Proktologen (Enddarmspezialist) oder Hautarzt.

---

## Autor:

Priv.-Doz. Dr.med. W. Brühl, Vlotho-Exter

## Erstellungsdatum:

01.11.2002

## Letzte Überarbeitung:

## Überprüfung geplant:

Dezember 2007

---

Zurück zum [Index Leitlinien der Koloproktologie](#)

Zurück zur [Liste der Leitlinien](#)

Zurück zur [AWMF-Leitseite](#)

---

**Die "Leitlinien" der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften sind systematisch entwickelte Hilfen für Ärzte zur Entscheidungsfindung in spezifischen Situationen. Sie beruhen auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und in der Praxis bewährten Verfahren und sorgen für mehr Sicherheit in der Medizin, sollen aber auch ökonomische Aspekte berücksichtigen. Die "Leitlinien" sind für Ärzte rechtlich nicht bindend und haben daher weder haftungsbegründende noch haftungsbefreiende Wirkung.**

Die AWMF erfasst und publiziert die Leitlinien der Fachgesellschaften mit größtmöglicher Sorgfalt - dennoch kann die AWMF für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung übernehmen. **Insbesondere für Dosierungsangaben sind stets die Angaben der Hersteller zu beachten!**

---

**Stand der letzten Aktualisierung: November 2002**

© Dt. Ges. f. Koloproktologie

Autorisiert für elektronische Publikation: [AWMF online](#)

HTML-Code aktualisiert: 30.05.2005; 11:54:41